

BÖRSEBIUS

Ein Schicksalsjahr

Wer wissen will, wie das Börsenjahr 2014 wird, hält sich am besten an die Deutsche Bank – und macht genau das Gegenteil davon. Seit Jahren gelten die Prognosen des Geldinstitutes bei Fachleuten, natürlich nur unter vorgehaltener Hand, als prima Kontraindikator. Bestes Beispiel: Ende November erwartete die Deutsche Bank einen DAX-Absturz zum Jahresende. Es kam, wie wir mittlerweile wissen, ganz anders. Der DAX beendete 2013 auf Rekordniveau.

Wie das Jahr 2014 wird, weiß – der geballten Expertenmeinung zum Trotz – freilich niemand. Gleichwohl könnte es ein Schicksalsjahr für die Anleger werden. Zu explousiv ist die Gemengelage zwischen möglicher Konjunkturerho-

lung und der Gefahr einer Blasenbildung an den Aktien- und Immobilienmärkten. Wenn sowohl die europäische Zentralbank als auch

die Federal Reserve die Märkte weiterhin mit billigem Geld fluten, sind die hieraus resultierenden Gefahren immens.

Fazit: Die Anleger sind gut beraten, wenn sie das Jahr erst einmal vorsichtig angehen und auch Rückschläge einkalkulieren. Getreu der alten Regel, dass an der Börse alles möglich ist, auch das Gegenteil. ■

BÖRSEBIUS VOR ORT

Nach langer Pause können unsere Leser wieder einmal Börsebius vor Ort live erleben. Unser Kolumnist Reinhold Rombach wird Ihnen seine Sicht der Finanzmärkte erläutern („Börsenjahr 2014 – war's das jetzt?“) und auf Fragen „runds ums Geld“ eingehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2014 an die E-Mail Adresse boersebius@rompress.de oder an die Fax-Nummer 0221 98548010 oder an Dipl.-Oec. Reinhold Rombach, Franz-Marc-Straße 4, 50999 Köln. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Die Termine (alle 19.30 Uhr):

- Hamburg 15. März (Sa.)
- Hannover 16. März (So.)
- Rostock 21. März (Fr.)
- Berlin 22. März (Sa.)
- Leipzig 23. März (So.)
- München 4. April (Fr.)
- Stuttgart 5. April (Sa.)
- Nürnberg 6. April (So.)
- Frankfurt 10. Mai (Sa.)
- Köln 17. Mai (Sa.)

IMPRESSUM

Deutsches Ärztblatt

Ärztliche Mitteilungen

HERAUSGEBER:

Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern) und Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Das DEUTSCHE ÄRZTEBLATT veröffentlicht Bekanntgaben seiner Herausgeber, ferner Bekanntgaben von Institutionen, die im Einzelnen von den Herausgebern als Bekanntgeber benannt worden sind. Verantwortlich für den Inhalt dieser Bekanntgaben ist der jeweilige Bekanntgeber. Die mit DA gezeichneten Berichte und Kommentare sind redaktions-eigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Schriftleitung. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gezeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Alle wissenschaftlichen Beiträge des Deutschen Ärzteblattes (Rubrik „Medizin“) sind über die englische Ausgabe Deutsches Ärzteblatt International in MEDLINE, PubMed Central, EMBASE und Science Citation Index gelistet. Darüber hinaus sind sie in folgenden Datenbanken indiziert: PsycINFO, Scopus, CINAHL, DOAJ, EMNursing, GEOBASE, HINARI, Index Copernicus, CareLit und Compendex. Alle Beiträge des Deutschen Ärzteblattes sind zudem in der Datenbank des DIMDI aufgeführt.

CHEFREDAKTEUR:

Heinz Stüwe, Köln
Verantwortlich für die Schriftleitung (in dem Sinne der gesetzlichen Bestimmungen)

STELLVERTRETENDER CHEFREDAKTEUR:

Josef Maus

LEITER DER MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTION:

Prof. Dr. med. Christopher Baethgen

STELLVERTRETER:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt

CHEFS VOM DIENST:

Gisela Klinkhammer (Text), Herbert Moll (Technik)

GESUNDHEITS- UND SOZIALPOLITISCHE REDAKTION:

Jens Flintrop, Dr. phil. Thomas Gerst, Dr. med. Birgit Hibbeler, Heike Korzilius, Heike E. Krüger-Brand – Berliner Redaktion: Sabine Rieser (Leitung), Petra Bühring, Dr. rer. nat. Marc Meißner, Falk Osterloh, Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann

MEDIZINREPORT:

Dr. med. Vera Zylka-Menhorn (Leitung), Dr. rer. nat. Nicola Siegmund-Schultze

MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHE REDAKTION:

Prof. Dr. med. Gerhard Adam, Hamburg; Prof. Dr. med. Friedhelm Beyersdorf, Freiburg; Prof. Dr. rer. nat. Maria Blettner, Mainz; Prof. Dr. med. Volker Budach, Berlin; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ingolf Cascorbi, Kiel; Prof. Dr. med. Marianne Dieterich, München; Prof. Dr. med. Peer Eysel, Köln; Prof. Dr. med. Klaus Friese, München; Prof. Dr. med. Andreas Heinz, Berlin; Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz, Berlin; Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden; Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss. Dieter Leyk, Köln/Koblenz; Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin; Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig; Prof. Dr. med. Peter Neuhaus, Berlin; Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen, Bonn; Prof. Dr. med. Dennis Nowak, München; Prof. Dr. med. Georg Peters, Münster; Prof. Dr. med. Thomas Reinhard, Freiburg; Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild, Köln; Prof. Dr. med. Herbert Rübben, Essen; Prof. Dr. med. Antonius Schneider, München; Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Bochum; Prof. Dr. med. Tobias Welte, Hannover; Prof. Dr. med. Karl Werdan, Halle; Prof. Dr. med. Hans-Peter Zenger, Prof. Dr. med. Josef Zentner, Freiburg; Tübingen; Prof. Dr. med. Dettlef Zillikens, Lübeck; Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer, Gießen

REDAKTEUR:

Elke Bartholomäus M.A., Catrin Marx, Dr. sc. nat. Stephan Mertens, Dipl.-Biol. Gabriele Seger

TECHNISCHE REDAKTION:

Ralf Brunner, Klaus Fröhlich, Eberhard Hahne, Jörg Kremers, Michael Peters

Schlussredaktion:

Inge Rizk, Korrektorin: Christine Menz-Hackenberg

INTERNET-DOKUMENTATION-ARCHIV:

Michael Schmedt (Leitung), Susanne Langenberg (Bild), Karl-Heinz Surrmann-Gappa

JURISTISCHE REDAKTION:

Rechtsanwalt Horst Dieter Schirmer

ANSCHRIFTEN DER REDAKTION: Zentrale: Ottostraße 12, 50859 Köln; Postfach 40 02 43, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-120; Telefax: 02234 7011-142; E-Mail: aertzblatt@aerzteblatt.de – Berliner Redaktion: Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin; Postfach 04 04 08, 10062 Berlin; Telefon: 030 246267-0; Telefax: 030 246267-20; E-Mail: redaktion@aerzteblattberlin.de; Internet: www.aerzteblatt.de

Die Hinweise für Autoren sind abrufbar im Internet: www.aerzteblatt.de/autorenhinweise.

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Mikrokopie und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken sowie zur Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck und Aufnahme in elektronische Datenbanken, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Ein Anspruch auf Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte besteht nicht. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER DEUTSCHER ÄRZTE-VERLAG GMBH:

Norbert A. Froitzheim (Verleger), Jürgen Führer

LEITER GESCHÄFTSBEREICH:

Rüdiger Sprunkel

LEITERIN PRODUKTBEREICH:

Katrin Groos

PRODUKTMANAGEMENT:

Anja Stelling

LEITER KUNDEN CENTER:

Michael Heinrich

LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT INDUSTRIE/VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:

Marga Pinsdorf

LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT STELLEN-/RUBRIKENMARKT VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:

Katja Höcker

LEITERIN VERKAUF GESCHÄFTSKUNDEN/MARKETING:

Jutta Rethmann

KEY ACCOUNT MANAGER/-IN:

KAM Medizin Marek Hetmann, Telefon: +49 2234 7011-318, hetmann@aerzteverlag.de; KAM Non-Health, Stephanie Rinsche, Telefon: +49 2234 7011-240, rinsche@aerzteverlag.de

VERLAGSREPRÄSENTANTEN:

Verkaufsgebiet Nord/Ost: Götz Kneiseler, Telefon: +49 30 88682873, kneiseler@aerzteverlag.de; Eric Le Gall: Verkaufsgebiet Mitte, Telefon: +49 2202 9649510, legall@aerzteverlag.de; Verkaufsgebiet Süd: Peter Ocklenburg, Telefon: +49 7682 9265020, ocklenburg@aerzteverlag.de

LEITUNG VERKAUF STELLEN-/RUBRIKENMARKT:

Michael Laschewski

LEITER MEDIENPRODUKTION:

Bernd Schunk, Telefon: +49 2234 7011-280, schunk@aerzteverlag.de

VERLAG, ANZEIGENMANAGEMENT UND VERTRIEB: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln;

Postfach 40 02 54, 50832 Köln; Telefon-Sa.-Nr.: 02234 7011-0, Telefax: 02234 7011-460, Internet: www.aerzteblatt.de; E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln, Kto. 010 1107410, (BLZ 300 606 01), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410, BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50), IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56, gültig ab 1. Januar 2014.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (Doppelausgaben im Januar, Juni, Juli, August, September und Dezember). Jahresbezugspreis Inland € 291,20, ermäßigter Preis für Studenten € 69,16. Einzelheftpreis € 6,30. Jahresbezugspreis Ausland € 357,76. Preise inkl. Porto. Bestellungen werden vom Verlag und vom Buch- und Zeitschriftenhandel entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder einer Ärztekammer ist der Bezugspreis durch den Kammerbeitrag abgegolten. – USt. IdNr. DE 123474208

DRUCK: L.N. Schaffrath Druck Medien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern

ISSN 0012-1207

Die Zeitschrift DEUTSCHES ÄRZTEBLATT – Ärztliche Mitteilungen ist der IAW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) angeschlossen.

Mitglied der LA-MED

LA-MED

geprüft API-Studie 2012

geprüft Facharzt-Studie 2012